

Pressemitteilung  
12. Mai 2017

## **Glanz und Grauen - Mode im „Dritten Reich“**

### **Neue Sonderausstellung im tim zeigt NS-Alltagsgeschichte**

**Augsburg.** Bayerns Kultus- und Wissenschaftsminister Dr. Ludwig Spaenle hat heute (12. Mai 2017) im Staatlichen Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim) die neue Ausstellung „Glanz und Grauen - Mode im ‘Dritten Reich’“ eröffnet.

Vor rund 200 geladenen Gästen sprach Spaenle von einer eindrucksvollen Schau. Sie zeige, wie tief das Herrschaftssystem des Nationalsozialismus in das Privatleben der Menschen vorgedrungen sei. „Die Ausstellung wirft einen Blick auf Bereiche, die bislang nur wenig erforscht worden sind. Die Exponate verdeutlichen anschaulich und in erschütternder Weise den totalitären Ausgriff des nationalsozialistischen Unrechtsregimes auf nahezu alle Lebensbereiche.“

Die NS-Diktatur habe versucht, die deutsche Bevölkerung gleichzuschalten - innerlich wie äußerlich. Kleidungsstücke bildeten dabei wichtige Elemente, um einerseits durch Uniformen die vermeintliche Homogenität einer deutschen „Volksgemeinschaft“ sichtbar zu machen oder andererseits, wie im Falle des „Judensterns“, die rassistische Ausgrenzung einer ganzen Bevölkerungsgruppe zu markieren.

Bildungsminister Spaenle rief Lehrerinnen und Lehrer in Bayern dazu auf, mit Schülerinnen und Schülern die Ausstellung im tim zu besuchen. „Es ergeben sich zahlreiche Anknüpfungspunkte an unsere Lehrpläne der verschiedenen Schularten. Damit kann die Ausstellung auch im Rahmen des Unterrichts einen Beitrag zu einer verantwortungsvollen Auseinandersetzung mit der deutschen Geschichte und zu Demokratieerziehung leisten“, so Spaenle.

**tim | Staatliches Textil- und Industriemuseum Augsburg**

Augsburger Kammgarnspinnerei (AKS)  
Provinenstr. 46, 86153 Augsburg  
Ansprechpartner: Robert Allmann  
Fon: 0821-81001-512 ; Fax: 0821-81001-531  
[robert.allmann@tim.bayern.de](mailto:robert.allmann@tim.bayern.de)  
[www.timbayern.de](http://www.timbayern.de)

## Pressemitteilung

12. Mai 2017

Das tim hat die Ausstellung „Glanz und Grauen“ vom Landschaftsverband Rheinland (LVR) übernommen und sie um zahlreiche Exponate aus ganz Bayern erweitert. Auf einer Fläche von 1.000 Quadratmetern sind u. a. Originalkleidung, Fotos, Modegrafiken, Zeitschriften, Kinderbücher und Spielzeug aus der Zeit des „Dritten Reichs“ zu sehen.

Die Ausstellung ist ab morgen (13. Mai 2017) für die Öffentlichkeit zugänglich. Sie läuft bis zum 22. Oktober 2017.

Geöffnet von Dienstag bis Sonntag von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Montags geschlossen.

Weitere Informationen unter: <http://www.timbayern.de/ausstellung/sonderausstellung>

Pressebilder zur Ausstellung stehen zum Download bereit unter:

<http://www.timbayern.de/presse/pressemitteilungen>

Das Staatliche Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim) ist eine Einrichtung des Freistaats Bayern, errichtet durch die Stadt Augsburg und den Bezirk Schwaben. Unterstützt durch den Förder- und Freundeskreis tim e.V.

Eine Ausstellung des



Projektpartner



Medienpartner



Kulturpartner



### tim | Staatliches Textil- und Industriemuseum Augsburg

Augsburger Kammgarnspinnerei (AKS)  
Provinostr. 46, 86153 Augsburg  
Ansprechpartner: Robert Allmann  
Fon: 0821-81001-512 ; Fax: 0821-81001-531  
[robert.allmann@tim.bayern.de](mailto:robert.allmann@tim.bayern.de)  
[www.timbayern.de](http://www.timbayern.de)

Pressemitteilung  
12. Mai 2017

## **Glanz und Grauen - Mode im „Dritten Reich“**

### **Neue Sonderausstellung im tim zeigt NS-Alltagsgeschichte**

**Augsburg.** Bayerns Kultus- und Wissenschaftsminister Dr. Ludwig Spaenle hat heute (12. Mai 2017) im Staatlichen Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim) die neue Ausstellung „Glanz und Grauen - Mode im ‘Dritten Reich‘“ eröffnet.

Vor rund 200 geladenen Gästen sprach Spaenle von einer eindrucksvollen Schau. Sie zeige, wie tief das Herrschaftssystem des Nationalsozialismus in das Privatleben der Menschen vorgedrungen sei. „Die Ausstellung wirft einen Blick auf Bereiche, die bislang nur wenig erforscht worden sind. Die Exponate verdeutlichen anschaulich und in erschütternder Weise den totalitären Ausgriff des nationalsozialistischen Unrechtsregimes auf nahezu alle Lebensbereiche.“

Die NS-Diktatur habe versucht, die deutsche Bevölkerung gleichzuschalten - innerlich wie äußerlich. Kleidungsstücke bildeten dabei wichtige Elemente, um einerseits durch Uniformen die vermeintliche Homogenität einer deutschen „Volksgemeinschaft“ sichtbar zu machen oder andererseits, wie im Falle des „Judensterns“, die rassistische Ausgrenzung einer ganzen Bevölkerungsgruppe zu markieren.

Bildungsminister Spaenle rief Lehrerinnen und Lehrer in Bayern dazu auf, mit Schülerinnen und Schülern die Ausstellung im tim zu besuchen. „Es ergeben sich zahlreiche Anknüpfungspunkte an unsere Lehrpläne der verschiedenen Schularten. Damit kann die Ausstellung auch im Rahmen des Unterrichts einen Beitrag zu einer verantwortungsvollen Auseinandersetzung mit der deutschen Geschichte und zu Demokratieerziehung leisten“, so Spaenle.

**tim | Staatliches Textil- und Industriemuseum Augsburg**

Augsburger Kammgarnspinnerei (AKS)  
Provinenstr. 46, 86153 Augsburg  
Ansprechpartner: Robert Allmann  
Fon: 0821-81001-512 ; Fax: 0821-81001-531  
[robert.allmann@tim.bayern.de](mailto:robert.allmann@tim.bayern.de)  
[www.timbayern.de](http://www.timbayern.de)

## Pressemitteilung

12. Mai 2017

Das tim hat die Ausstellung „Glanz und Grauen“ vom Landschaftsverband Rheinland (LVR) übernommen und sie um zahlreiche Exponate aus ganz Bayern erweitert. Auf einer Fläche von 1.000 Quadratmetern sind u. a. Originalkleidung, Fotos, Modegrafiken, Zeitschriften, Kinderbücher und Spielzeug aus der Zeit des „Dritten Reichs“ zu sehen.

Die Ausstellung ist ab morgen (13. Mai 2017) für die Öffentlichkeit zugänglich. Sie läuft bis zum 22. Oktober 2017.

Geöffnet von Dienstag bis Sonntag von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Montags geschlossen.

Weitere Informationen unter: <http://www.timbayern.de/ausstellung/sonderausstellung>

Pressebilder zur Ausstellung stehen zum Download bereit unter:

<http://www.timbayern.de/presse/pressemitteilungen>

Das Staatliche Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim) ist eine Einrichtung des Freistaats Bayern, errichtet durch die Stadt Augsburg und den Bezirk Schwaben. Unterstützt durch den Förder- und Freundeskreis tim e.V.

Eine Ausstellung des



Projektpartner



Medienpartner



Kulturpartner



### tim | Staatliches Textil- und Industriemuseum Augsburg

Augsburger Kammgarnspinnerei (AKS)  
Provinostr. 46, 86153 Augsburg  
Ansprechpartner: Robert Allmann  
Fon: 0821-81001-512 ; Fax: 0821-81001-531  
[robert.allmann@tim.bayern.de](mailto:robert.allmann@tim.bayern.de)  
[www.timbayern.de](http://www.timbayern.de)

Pressemitteilung  
12. Mai 2017

## **Glanz und Grauen - Mode im „Dritten Reich“**

### **Neue Sonderausstellung im tim zeigt NS-Alltagsgeschichte**

**Augsburg.** Bayerns Kultus- und Wissenschaftsminister Dr. Ludwig Spaenle hat heute (12. Mai 2017) im Staatlichen Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim) die neue Ausstellung „Glanz und Grauen - Mode im ‘Dritten Reich’“ eröffnet.

Vor rund 200 geladenen Gästen sprach Spaenle von einer eindrucksvollen Schau. Sie zeige, wie tief das Herrschaftssystem des Nationalsozialismus in das Privatleben der Menschen vorgedrungen sei. „Die Ausstellung wirft einen Blick auf Bereiche, die bislang nur wenig erforscht worden sind. Die Exponate verdeutlichen anschaulich und in erschütternder Weise den totalitären Ausgriff des nationalsozialistischen Unrechtsregimes auf nahezu alle Lebensbereiche.“

Die NS-Diktatur habe versucht, die deutsche Bevölkerung gleichzuschalten - innerlich wie äußerlich. Kleidungsstücke bildeten dabei wichtige Elemente, um einerseits durch Uniformen die vermeintliche Homogenität einer deutschen „Volksgemeinschaft“ sichtbar zu machen oder andererseits, wie im Falle des „Judensterns“, die rassistische Ausgrenzung einer ganzen Bevölkerungsgruppe zu markieren.

Bildungsminister Spaenle rief Lehrerinnen und Lehrer in Bayern dazu auf, mit Schülerinnen und Schülern die Ausstellung im tim zu besuchen. „Es ergeben sich zahlreiche Anknüpfungspunkte an unsere Lehrpläne der verschiedenen Schularten. Damit kann die Ausstellung auch im Rahmen des Unterrichts einen Beitrag zu einer verantwortungsvollen Auseinandersetzung mit der deutschen Geschichte und zu Demokratieerziehung leisten“, so Spaenle.

**tim | Staatliches Textil- und Industriemuseum Augsburg**

Augsburger Kammgarnspinnerei (AKS)  
Provinenstr. 46, 86153 Augsburg  
Ansprechpartner: Robert Allmann  
Fon: 0821-81001-512 ; Fax: 0821-81001-531  
[robert.allmann@tim.bayern.de](mailto:robert.allmann@tim.bayern.de)  
[www.timbayern.de](http://www.timbayern.de)

## Pressemitteilung

12. Mai 2017

Das tim hat die Ausstellung „Glanz und Grauen“ vom Landschaftsverband Rheinland (LVR) übernommen und sie um zahlreiche Exponate aus ganz Bayern erweitert. Auf einer Fläche von 1.000 Quadratmetern sind u. a. Originalkleidung, Fotos, Modegrafiken, Zeitschriften, Kinderbücher und Spielzeug aus der Zeit des „Dritten Reichs“ zu sehen.

Die Ausstellung ist ab morgen (13. Mai 2017) für die Öffentlichkeit zugänglich. Sie läuft bis zum 22. Oktober 2017.

Geöffnet von Dienstag bis Sonntag von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Montags geschlossen.

Weitere Informationen unter: <http://www.timbayern.de/ausstellung/sonderausstellung>

Pressebilder zur Ausstellung stehen zum Download bereit unter:

<http://www.timbayern.de/presse/pressemitteilungen>

Das Staatliche Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim) ist eine Einrichtung des Freistaats Bayern, errichtet durch die Stadt Augsburg und den Bezirk Schwaben. Unterstützt durch den Förder- und Freundeskreis tim e.V.

Eine Ausstellung des



Projektpartner



Medienpartner



Kulturpartner



### tim | Staatliches Textil- und Industriemuseum Augsburg

Augsburger Kammgarnspinnerei (AKS)  
Provinostr. 46, 86153 Augsburg  
Ansprechpartner: Robert Allmann  
Fon: 0821-81001-512 ; Fax: 0821-81001-531  
[robert.allmann@tim.bayern.de](mailto:robert.allmann@tim.bayern.de)  
[www.timbayern.de](http://www.timbayern.de)

Pressemitteilung  
12. Mai 2017

## **Glanz und Grauen - Mode im „Dritten Reich“**

### **Neue Sonderausstellung im tim zeigt NS-Alltagsgeschichte**

**Augsburg.** Bayerns Kultus- und Wissenschaftsminister Dr. Ludwig Spaenle hat heute (12. Mai 2017) im Staatlichen Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim) die neue Ausstellung „Glanz und Grauen - Mode im ‘Dritten Reich’“ eröffnet.

Vor rund 200 geladenen Gästen sprach Spaenle von einer eindrucksvollen Schau. Sie zeige, wie tief das Herrschaftssystem des Nationalsozialismus in das Privatleben der Menschen vorgedrungen sei. „Die Ausstellung wirft einen Blick auf Bereiche, die bislang nur wenig erforscht worden sind. Die Exponate verdeutlichen anschaulich und in erschütternder Weise den totalitären Ausgriff des nationalsozialistischen Unrechtsregimes auf nahezu alle Lebensbereiche.“

Die NS-Diktatur habe versucht, die deutsche Bevölkerung gleichzuschalten - innerlich wie äußerlich. Kleidungsstücke bildeten dabei wichtige Elemente, um einerseits durch Uniformen die vermeintliche Homogenität einer deutschen „Volksgemeinschaft“ sichtbar zu machen oder andererseits, wie im Falle des „Judensterns“, die rassistische Ausgrenzung einer ganzen Bevölkerungsgruppe zu markieren.

Bildungsminister Spaenle rief Lehrerinnen und Lehrer in Bayern dazu auf, mit Schülerinnen und Schülern die Ausstellung im tim zu besuchen. „Es ergeben sich zahlreiche Anknüpfungspunkte an unsere Lehrpläne der verschiedenen Schularten. Damit kann die Ausstellung auch im Rahmen des Unterrichts einen Beitrag zu einer verantwortungsvollen Auseinandersetzung mit der deutschen Geschichte und zu Demokratieerziehung leisten“, so Spaenle.

**tim | Staatliches Textil- und Industriemuseum Augsburg**

Augsburger Kammgarnspinnerei (AKS)  
Provinenstr. 46, 86153 Augsburg  
Ansprechpartner: Robert Allmann  
Fon: 0821-81001-512 ; Fax: 0821-81001-531  
[robert.allmann@tim.bayern.de](mailto:robert.allmann@tim.bayern.de)  
[www.timbayern.de](http://www.timbayern.de)

## Pressemitteilung

12. Mai 2017

Das tim hat die Ausstellung „Glanz und Grauen“ vom Landschaftsverband Rheinland (LVR) übernommen und sie um zahlreiche Exponate aus ganz Bayern erweitert. Auf einer Fläche von 1.000 Quadratmetern sind u. a. Originalkleidung, Fotos, Modegrafiken, Zeitschriften, Kinderbücher und Spielzeug aus der Zeit des „Dritten Reichs“ zu sehen.

Die Ausstellung ist ab morgen (13. Mai 2017) für die Öffentlichkeit zugänglich. Sie läuft bis zum 22. Oktober 2017.

Geöffnet von Dienstag bis Sonntag von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Montags geschlossen.

Weitere Informationen unter: <http://www.timbayern.de/ausstellung/sonderausstellung>

Pressebilder zur Ausstellung stehen zum Download bereit unter:

<http://www.timbayern.de/presse/pressemitteilungen>

Das Staatliche Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim) ist eine Einrichtung des Freistaats Bayern, errichtet durch die Stadt Augsburg und den Bezirk Schwaben. Unterstützt durch den Förder- und Freundeskreis tim e.V.

Eine Ausstellung des



Projektpartner



Medienpartner



Kulturpartner



### tim | Staatliches Textil- und Industriemuseum Augsburg

Augsburger Kammgarnspinnerei (AKS)  
Provinostr. 46, 86153 Augsburg  
Ansprechpartner: Robert Allmann  
Fon: 0821-81001-512 ; Fax: 0821-81001-531  
[robert.allmann@tim.bayern.de](mailto:robert.allmann@tim.bayern.de)  
[www.timbayern.de](http://www.timbayern.de)



Pressemitteilung  
12. Mai 2017

## **Glanz und Grauen - Mode im „Dritten Reich“**

### **Neue Sonderausstellung im tim zeigt NS-Alltagsgeschichte**

**Augsburg.** Bayerns Kultus- und Wissenschaftsminister Dr. Ludwig Spaenle hat heute (12. Mai 2017) im Staatlichen Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim) die neue Ausstellung „Glanz und Grauen - Mode im ‘Dritten Reich’“ eröffnet.

Vor rund 200 geladenen Gästen sprach Spaenle von einer eindrucksvollen Schau. Sie zeige, wie tief das Herrschaftssystem des Nationalsozialismus in das Privatleben der Menschen vorgedrungen sei. „Die Ausstellung wirft einen Blick auf Bereiche, die bislang nur wenig erforscht worden sind. Die Exponate verdeutlichen anschaulich und in erschütternder Weise den totalitären Ausgriff des nationalsozialistischen Unrechtsregimes auf nahezu alle Lebensbereiche.“

Die NS-Diktatur habe versucht, die deutsche Bevölkerung gleichzuschalten - innerlich wie äußerlich. Kleidungsstücke bildeten dabei wichtige Elemente, um einerseits durch Uniformen die vermeintliche Homogenität einer deutschen „Volksgemeinschaft“ sichtbar zu machen oder andererseits, wie im Falle des „Judensterns“, die rassistische Ausgrenzung einer ganzen Bevölkerungsgruppe zu markieren.

Bildungsminister Spaenle rief Lehrerinnen und Lehrer in Bayern dazu auf, mit Schülerinnen und Schülern die Ausstellung im tim zu besuchen. „Es ergeben sich zahlreiche Anknüpfungspunkte an unsere Lehrpläne der verschiedenen Schularten. Damit kann die Ausstellung auch im Rahmen des Unterrichts einen Beitrag zu einer verantwortungsvollen Auseinandersetzung mit der deutschen Geschichte und zu Demokratieerziehung leisten“, so Spaenle.

**tim | Staatliches Textil- und Industriemuseum Augsburg**

Augsburger Kammgarnspinnerei (AKS)  
Provinenstr. 46, 86153 Augsburg  
Ansprechpartner: Robert Allmann  
Fon: 0821-81001-512 ; Fax: 0821-81001-531  
[robert.allmann@tim.bayern.de](mailto:robert.allmann@tim.bayern.de)  
[www.timbayern.de](http://www.timbayern.de)

## Pressemitteilung

12. Mai 2017

Das tim hat die Ausstellung „Glanz und Grauen“ vom Landschaftsverband Rheinland (LVR) übernommen und sie um zahlreiche Exponate aus ganz Bayern erweitert. Auf einer Fläche von 1.000 Quadratmetern sind u. a. Originalkleidung, Fotos, Modegrafiken, Zeitschriften, Kinderbücher und Spielzeug aus der Zeit des „Dritten Reichs“ zu sehen.

Die Ausstellung ist ab morgen (13. Mai 2017) für die Öffentlichkeit zugänglich. Sie läuft bis zum 22. Oktober 2017.

Geöffnet von Dienstag bis Sonntag von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Montags geschlossen.

Weitere Informationen unter: <http://www.timbayern.de/ausstellung/sonderausstellung>

Pressebilder zur Ausstellung stehen zum Download bereit unter:

<http://www.timbayern.de/presse/pressemitteilungen>

Das Staatliche Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim) ist eine Einrichtung des Freistaats Bayern, errichtet durch die Stadt Augsburg und den Bezirk Schwaben. Unterstützt durch den Förder- und Freundeskreis tim e.V.

Eine Ausstellung des



Projektpartner

 VolkswagenStiftung



Medienpartner

**Augsburger Allgemeine**  
Alles was uns bewegt

Kulturpartner



### tim | Staatliches Textil- und Industriemuseum Augsburg

Augsburger Kammgarnspinnerei (AKS)  
Provinostr. 46, 86153 Augsburg  
Ansprechpartner: Robert Allmann  
Fon: 0821-81001-512 ; Fax: 0821-81001-531  
[robert.allmann@tim.bayern.de](mailto:robert.allmann@tim.bayern.de)  
[www.timbayern.de](http://www.timbayern.de)

Pressemitteilung  
12. Mai 2017

## **Glanz und Grauen - Mode im „Dritten Reich“**

### **Neue Sonderausstellung im tim zeigt NS-Alltagsgeschichte**

**Augsburg.** Bayerns Kultus- und Wissenschaftsminister Dr. Ludwig Spaenle hat heute (12. Mai 2017) im Staatlichen Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim) die neue Ausstellung „Glanz und Grauen - Mode im ‘Dritten Reich’“ eröffnet.

Vor rund 200 geladenen Gästen sprach Spaenle von einer eindrucksvollen Schau. Sie zeige, wie tief das Herrschaftssystem des Nationalsozialismus in das Privatleben der Menschen vorgedrungen sei. „Die Ausstellung wirft einen Blick auf Bereiche, die bislang nur wenig erforscht worden sind. Die Exponate verdeutlichen anschaulich und in erschütternder Weise den totalitären Ausgriff des nationalsozialistischen Unrechtsregimes auf nahezu alle Lebensbereiche.“

Die NS-Diktatur habe versucht, die deutsche Bevölkerung gleichzuschalten - innerlich wie äußerlich. Kleidungsstücke bildeten dabei wichtige Elemente, um einerseits durch Uniformen die vermeintliche Homogenität einer deutschen „Volksgemeinschaft“ sichtbar zu machen oder andererseits, wie im Falle des „Judensterns“, die rassistische Ausgrenzung einer ganzen Bevölkerungsgruppe zu markieren.

Bildungsminister Spaenle rief Lehrerinnen und Lehrer in Bayern dazu auf, mit Schülerinnen und Schülern die Ausstellung im tim zu besuchen. „Es ergeben sich zahlreiche Anknüpfungspunkte an unsere Lehrpläne der verschiedenen Schularten. Damit kann die Ausstellung auch im Rahmen des Unterrichts einen Beitrag zu einer verantwortungsvollen Auseinandersetzung mit der deutschen Geschichte und zu Demokratieerziehung leisten“, so Spaenle.

**tim | Staatliches Textil- und Industriemuseum Augsburg**

Augsburger Kammgarnspinnerei (AKS)  
Provinostr. 46, 86153 Augsburg  
Ansprechpartner: Robert Allmann  
Fon: 0821-81001-512 ; Fax: 0821-81001-531  
[robert.allmann@tim.bayern.de](mailto:robert.allmann@tim.bayern.de)  
[www.timbayern.de](http://www.timbayern.de)

## Pressemitteilung

12. Mai 2017

Das tim hat die Ausstellung „Glanz und Grauen“ vom Landschaftsverband Rheinland (LVR) übernommen und sie um zahlreiche Exponate aus ganz Bayern erweitert. Auf einer Fläche von 1.000 Quadratmetern sind u. a. Originalkleidung, Fotos, Modegrafiken, Zeitschriften, Kinderbücher und Spielzeug aus der Zeit des „Dritten Reichs“ zu sehen.

Die Ausstellung ist ab morgen (13. Mai 2017) für die Öffentlichkeit zugänglich. Sie läuft bis zum 22. Oktober 2017.

Geöffnet von Dienstag bis Sonntag von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Montags geschlossen.

Weitere Informationen unter: <http://www.timbayern.de/ausstellung/sonderausstellung>

Pressebilder zur Ausstellung stehen zum Download bereit unter:

<http://www.timbayern.de/presse/pressemitteilungen>

Das Staatliche Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim) ist eine Einrichtung des Freistaats Bayern, errichtet durch die Stadt Augsburg und den Bezirk Schwaben. Unterstützt durch den Förder- und Freundeskreis tim e.V.

Eine Ausstellung des



Projektpartner



Medienpartner



Kulturpartner



### tim | Staatliches Textil- und Industriemuseum Augsburg

Augsburger Kammgarnspinnerei (AKS)  
Provinostr. 46, 86153 Augsburg  
Ansprechpartner: Robert Allmann  
Fon: 0821-81001-512 ; Fax: 0821-81001-531  
[robert.allmann@tim.bayern.de](mailto:robert.allmann@tim.bayern.de)  
[www.timbayern.de](http://www.timbayern.de)

Pressemitteilung  
12. Mai 2017

## **Glanz und Grauen - Mode im „Dritten Reich“**

### **Neue Sonderausstellung im tim zeigt NS-Alltagsgeschichte**

**Augsburg.** Bayerns Kultus- und Wissenschaftsminister Dr. Ludwig Spaenle hat heute (12. Mai 2017) im Staatlichen Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim) die neue Ausstellung „Glanz und Grauen - Mode im ‘Dritten Reich’“ eröffnet.

Vor rund 200 geladenen Gästen sprach Spaenle von einer eindrucksvollen Schau. Sie zeige, wie tief das Herrschaftssystem des Nationalsozialismus in das Privatleben der Menschen vorgedrungen sei. „Die Ausstellung wirft einen Blick auf Bereiche, die bislang nur wenig erforscht worden sind. Die Exponate verdeutlichen anschaulich und in erschütternder Weise den totalitären Ausgriff des nationalsozialistischen Unrechtsregimes auf nahezu alle Lebensbereiche.“

Die NS-Diktatur habe versucht, die deutsche Bevölkerung gleichzuschalten - innerlich wie äußerlich. Kleidungsstücke bildeten dabei wichtige Elemente, um einerseits durch Uniformen die vermeintliche Homogenität einer deutschen „Volksgemeinschaft“ sichtbar zu machen oder andererseits, wie im Falle des „Judensterns“, die rassistische Ausgrenzung einer ganzen Bevölkerungsgruppe zu markieren.

Bildungsminister Spaenle rief Lehrerinnen und Lehrer in Bayern dazu auf, mit Schülerinnen und Schülern die Ausstellung im tim zu besuchen. „Es ergeben sich zahlreiche Anknüpfungspunkte an unsere Lehrpläne der verschiedenen Schularten. Damit kann die Ausstellung auch im Rahmen des Unterrichts einen Beitrag zu einer verantwortungsvollen Auseinandersetzung mit der deutschen Geschichte und zu Demokratieerziehung leisten“, so Spaenle.

**tim | Staatliches Textil- und Industriemuseum Augsburg**

Augsburger Kammgarnspinnerei (AKS)  
Provinostr. 46, 86153 Augsburg  
Ansprechpartner: Robert Allmann  
Fon: 0821-81001-512 ; Fax: 0821-81001-531  
[robert.allmann@tim.bayern.de](mailto:robert.allmann@tim.bayern.de)  
[www.timbayern.de](http://www.timbayern.de)

## Pressemitteilung

12. Mai 2017

Das tim hat die Ausstellung „Glanz und Grauen“ vom Landschaftsverband Rheinland (LVR) übernommen und sie um zahlreiche Exponate aus ganz Bayern erweitert. Auf einer Fläche von 1.000 Quadratmetern sind u. a. Originalkleidung, Fotos, Modegrafiken, Zeitschriften, Kinderbücher und Spielzeug aus der Zeit des „Dritten Reichs“ zu sehen.

Die Ausstellung ist ab morgen (13. Mai 2017) für die Öffentlichkeit zugänglich. Sie läuft bis zum 22. Oktober 2017.

Geöffnet von Dienstag bis Sonntag von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Montags geschlossen.

Weitere Informationen unter: <http://www.timbayern.de/ausstellung/sonderausstellung>

Pressebilder zur Ausstellung stehen zum Download bereit unter:

<http://www.timbayern.de/presse/pressemitteilungen>

Das Staatliche Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim) ist eine Einrichtung des Freistaats Bayern, errichtet durch die Stadt Augsburg und den Bezirk Schwaben. Unterstützt durch den Förder- und Freundeskreis tim e.V.

Eine Ausstellung des



Projektpartner



Medienpartner



Kulturpartner



### tim | Staatliches Textil- und Industriemuseum Augsburg

Augsburger Kammgarnspinnerei (AKS)  
Provinostr. 46, 86153 Augsburg  
Ansprechpartner: Robert Allmann  
Fon: 0821-81001-512 ; Fax: 0821-81001-531  
[robert.allmann@tim.bayern.de](mailto:robert.allmann@tim.bayern.de)  
[www.timbayern.de](http://www.timbayern.de)

Pressemitteilung  
12. Mai 2017

## **Glanz und Grauen - Mode im „Dritten Reich“**

### **Neue Sonderausstellung im tim zeigt NS-Alltagsgeschichte**

**Augsburg.** Bayerns Kultus- und Wissenschaftsminister Dr. Ludwig Spaenle hat heute (12. Mai 2017) im Staatlichen Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim) die neue Ausstellung „Glanz und Grauen - Mode im ‘Dritten Reich’“ eröffnet.

Vor rund 200 geladenen Gästen sprach Spaenle von einer eindrucksvollen Schau. Sie zeige, wie tief das Herrschaftssystem des Nationalsozialismus in das Privatleben der Menschen vorgedrungen sei. „Die Ausstellung wirft einen Blick auf Bereiche, die bislang nur wenig erforscht worden sind. Die Exponate verdeutlichen anschaulich und in erschütternder Weise den totalitären Ausgriff des nationalsozialistischen Unrechtsregimes auf nahezu alle Lebensbereiche.“

Die NS-Diktatur habe versucht, die deutsche Bevölkerung gleichzuschalten - innerlich wie äußerlich. Kleidungsstücke bildeten dabei wichtige Elemente, um einerseits durch Uniformen die vermeintliche Homogenität einer deutschen „Volksgemeinschaft“ sichtbar zu machen oder andererseits, wie im Falle des „Judensterns“, die rassistische Ausgrenzung einer ganzen Bevölkerungsgruppe zu markieren.

Bildungsminister Spaenle rief Lehrerinnen und Lehrer in Bayern dazu auf, mit Schülerinnen und Schülern die Ausstellung im tim zu besuchen. „Es ergeben sich zahlreiche Anknüpfungspunkte an unsere Lehrpläne der verschiedenen Schularten. Damit kann die Ausstellung auch im Rahmen des Unterrichts einen Beitrag zu einer verantwortungsvollen Auseinandersetzung mit der deutschen Geschichte und zu Demokratieerziehung leisten“, so Spaenle.

**tim | Staatliches Textil- und Industriemuseum Augsburg**

Augsburger Kammgarnspinnerei (AKS)  
Provinenstr. 46, 86153 Augsburg  
Ansprechpartner: Robert Allmann  
Fon: 0821-81001-512 ; Fax: 0821-81001-531  
[robert.allmann@tim.bayern.de](mailto:robert.allmann@tim.bayern.de)  
[www.timbayern.de](http://www.timbayern.de)

## Pressemitteilung

12. Mai 2017

Das tim hat die Ausstellung „Glanz und Grauen“ vom Landschaftsverband Rheinland (LVR) übernommen und sie um zahlreiche Exponate aus ganz Bayern erweitert. Auf einer Fläche von 1.000 Quadratmetern sind u. a. Originalkleidung, Fotos, Modegrafiken, Zeitschriften, Kinderbücher und Spielzeug aus der Zeit des „Dritten Reichs“ zu sehen.

Die Ausstellung ist ab morgen (13. Mai 2017) für die Öffentlichkeit zugänglich. Sie läuft bis zum 22. Oktober 2017.

Geöffnet von Dienstag bis Sonntag von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Montags geschlossen.

Weitere Informationen unter: <http://www.timbayern.de/ausstellung/sonderausstellung>

Pressebilder zur Ausstellung stehen zum Download bereit unter:

<http://www.timbayern.de/presse/pressemitteilungen>

Das Staatliche Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim) ist eine Einrichtung des Freistaats Bayern, errichtet durch die Stadt Augsburg und den Bezirk Schwaben. Unterstützt durch den Förder- und Freundeskreis tim e.V.

Eine Ausstellung des



Projektpartner



Medienpartner



Kulturpartner



### tim | Staatliches Textil- und Industriemuseum Augsburg

Augsburger Kammgarnspinnerei (AKS)  
Provinostr. 46, 86153 Augsburg  
Ansprechpartner: Robert Allmann  
Fon: 0821-81001-512 ; Fax: 0821-81001-531  
[robert.allmann@tim.bayern.de](mailto:robert.allmann@tim.bayern.de)  
[www.timbayern.de](http://www.timbayern.de)



Pressemitteilung  
12. Mai 2017

## **Glanz und Grauen - Mode im „Dritten Reich“**

### **Neue Sonderausstellung im tim zeigt NS-Alltagsgeschichte**

**Augsburg.** Bayerns Kultus- und Wissenschaftsminister Dr. Ludwig Spaenle hat heute (12. Mai 2017) im Staatlichen Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim) die neue Ausstellung „Glanz und Grauen - Mode im ‘Dritten Reich’“ eröffnet.

Vor rund 200 geladenen Gästen sprach Spaenle von einer eindrucksvollen Schau. Sie zeige, wie tief das Herrschaftssystem des Nationalsozialismus in das Privatleben der Menschen vorgedrungen sei. „Die Ausstellung wirft einen Blick auf Bereiche, die bislang nur wenig erforscht worden sind. Die Exponate verdeutlichen anschaulich und in erschütternder Weise den totalitären Ausgriff des nationalsozialistischen Unrechtsregimes auf nahezu alle Lebensbereiche.“

Die NS-Diktatur habe versucht, die deutsche Bevölkerung gleichzuschalten - innerlich wie äußerlich. Kleidungsstücke bildeten dabei wichtige Elemente, um einerseits durch Uniformen die vermeintliche Homogenität einer deutschen „Volksgemeinschaft“ sichtbar zu machen oder andererseits, wie im Falle des „Judensterns“, die rassistische Ausgrenzung einer ganzen Bevölkerungsgruppe zu markieren.

Bildungsminister Spaenle rief Lehrerinnen und Lehrer in Bayern dazu auf, mit Schülerinnen und Schülern die Ausstellung im tim zu besuchen. „Es ergeben sich zahlreiche Anknüpfungspunkte an unsere Lehrpläne der verschiedenen Schularten. Damit kann die Ausstellung auch im Rahmen des Unterrichts einen Beitrag zu einer verantwortungsvollen Auseinandersetzung mit der deutschen Geschichte und zu Demokratieerziehung leisten“, so Spaenle.

**tim | Staatliches Textil- und Industriemuseum Augsburg**

Augsburger Kammgarnspinnerei (AKS)  
Provinenstr. 46, 86153 Augsburg  
Ansprechpartner: Robert Allmann  
Fon: 0821-81001-512 ; Fax: 0821-81001-531  
[robert.allmann@tim.bayern.de](mailto:robert.allmann@tim.bayern.de)  
[www.timbayern.de](http://www.timbayern.de)

## Pressemitteilung

12. Mai 2017

Das tim hat die Ausstellung „Glanz und Grauen“ vom Landschaftsverband Rheinland (LVR) übernommen und sie um zahlreiche Exponate aus ganz Bayern erweitert. Auf einer Fläche von 1.000 Quadratmetern sind u. a. Originalkleidung, Fotos, Modegrafiken, Zeitschriften, Kinderbücher und Spielzeug aus der Zeit des „Dritten Reichs“ zu sehen.

Die Ausstellung ist ab morgen (13. Mai 2017) für die Öffentlichkeit zugänglich. Sie läuft bis zum 22. Oktober 2017.

Geöffnet von Dienstag bis Sonntag von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Montags geschlossen.

Weitere Informationen unter: <http://www.timbayern.de/ausstellung/sonderausstellung>

Pressebilder zur Ausstellung stehen zum Download bereit unter:

<http://www.timbayern.de/presse/pressemitteilungen>

Das Staatliche Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim) ist eine Einrichtung des Freistaats Bayern, errichtet durch die Stadt Augsburg und den Bezirk Schwaben. Unterstützt durch den Förder- und Freundeskreis tim e.V.

Eine Ausstellung des



Projektpartner



Medienpartner



Kulturpartner



### tim | Staatliches Textil- und Industriemuseum Augsburg

Augsburger Kammgarnspinnerei (AKS)  
Provinostr. 46, 86153 Augsburg  
Ansprechpartner: Robert Allmann  
Fon: 0821-81001-512 ; Fax: 0821-81001-531  
[robert.allmann@tim.bayern.de](mailto:robert.allmann@tim.bayern.de)  
[www.timbayern.de](http://www.timbayern.de)

Pressemitteilung  
12. Mai 2017

## **Glanz und Grauen - Mode im „Dritten Reich“**

### **Neue Sonderausstellung im tim zeigt NS-Alltagsgeschichte**

**Augsburg.** Bayerns Kultus- und Wissenschaftsminister Dr. Ludwig Spaenle hat heute (12. Mai 2017) im Staatlichen Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim) die neue Ausstellung „Glanz und Grauen - Mode im ‘Dritten Reich’“ eröffnet.

Vor rund 200 geladenen Gästen sprach Spaenle von einer eindrucksvollen Schau. Sie zeige, wie tief das Herrschaftssystem des Nationalsozialismus in das Privatleben der Menschen vorgedrungen sei. „Die Ausstellung wirft einen Blick auf Bereiche, die bislang nur wenig erforscht worden sind. Die Exponate verdeutlichen anschaulich und in erschütternder Weise den totalitären Ausgriff des nationalsozialistischen Unrechtsregimes auf nahezu alle Lebensbereiche.“

Die NS-Diktatur habe versucht, die deutsche Bevölkerung gleichzuschalten - innerlich wie äußerlich. Kleidungsstücke bildeten dabei wichtige Elemente, um einerseits durch Uniformen die vermeintliche Homogenität einer deutschen „Volksgemeinschaft“ sichtbar zu machen oder andererseits, wie im Falle des „Judensterns“, die rassistische Ausgrenzung einer ganzen Bevölkerungsgruppe zu markieren.

Bildungsminister Spaenle rief Lehrerinnen und Lehrer in Bayern dazu auf, mit Schülerinnen und Schülern die Ausstellung im tim zu besuchen. „Es ergeben sich zahlreiche Anknüpfungspunkte an unsere Lehrpläne der verschiedenen Schularten. Damit kann die Ausstellung auch im Rahmen des Unterrichts einen Beitrag zu einer verantwortungsvollen Auseinandersetzung mit der deutschen Geschichte und zu Demokratieerziehung leisten“, so Spaenle.

**tim | Staatliches Textil- und Industriemuseum Augsburg**

Augsburger Kammgarnspinnerei (AKS)  
Provinenstr. 46, 86153 Augsburg  
Ansprechpartner: Robert Allmann  
Fon: 0821-81001-512 ; Fax: 0821-81001-531  
[robert.allmann@tim.bayern.de](mailto:robert.allmann@tim.bayern.de)  
[www.timbayern.de](http://www.timbayern.de)

## Pressemitteilung

12. Mai 2017

Das tim hat die Ausstellung „Glanz und Grauen“ vom Landschaftsverband Rheinland (LVR) übernommen und sie um zahlreiche Exponate aus ganz Bayern erweitert. Auf einer Fläche von 1.000 Quadratmetern sind u. a. Originalkleidung, Fotos, Modegrafiken, Zeitschriften, Kinderbücher und Spielzeug aus der Zeit des „Dritten Reichs“ zu sehen.

Die Ausstellung ist ab morgen (13. Mai 2017) für die Öffentlichkeit zugänglich. Sie läuft bis zum 22. Oktober 2017.

Geöffnet von Dienstag bis Sonntag von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Montags geschlossen.

Weitere Informationen unter: <http://www.timbayern.de/ausstellung/sonderausstellung>

Pressebilder zur Ausstellung stehen zum Download bereit unter:

<http://www.timbayern.de/presse/pressemitteilungen>

Das Staatliche Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim) ist eine Einrichtung des Freistaats Bayern, errichtet durch die Stadt Augsburg und den Bezirk Schwaben. Unterstützt durch den Förder- und Freundeskreis tim e.V.

Eine Ausstellung des



Projektpartner



Medienpartner



Alles was uns bewegt

Kulturpartner



### tim | Staatliches Textil- und Industriemuseum Augsburg

Augsburger Kammgarnspinnerei (AKS)  
Provinostr. 46, 86153 Augsburg  
Ansprechpartner: Robert Allmann  
Fon: 0821-81001-512 ; Fax: 0821-81001-531  
[robert.allmann@tim.bayern.de](mailto:robert.allmann@tim.bayern.de)  
[www.timbayern.de](http://www.timbayern.de)

Pressemitteilung  
12. Mai 2017

## **Glanz und Grauen - Mode im „Dritten Reich“**

### **Neue Sonderausstellung im tim zeigt NS-Alltagsgeschichte**

**Augsburg.** Bayerns Kultus- und Wissenschaftsminister Dr. Ludwig Spaenle hat heute (12. Mai 2017) im Staatlichen Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim) die neue Ausstellung „Glanz und Grauen - Mode im ‘Dritten Reich’“ eröffnet.

Vor rund 200 geladenen Gästen sprach Spaenle von einer eindrucksvollen Schau. Sie zeige, wie tief das Herrschaftssystem des Nationalsozialismus in das Privatleben der Menschen vorgedrungen sei. „Die Ausstellung wirft einen Blick auf Bereiche, die bislang nur wenig erforscht worden sind. Die Exponate verdeutlichen anschaulich und in erschütternder Weise den totalitären Ausgriff des nationalsozialistischen Unrechtsregimes auf nahezu alle Lebensbereiche.“

Die NS-Diktatur habe versucht, die deutsche Bevölkerung gleichzuschalten - innerlich wie äußerlich. Kleidungsstücke bildeten dabei wichtige Elemente, um einerseits durch Uniformen die vermeintliche Homogenität einer deutschen „Volksgemeinschaft“ sichtbar zu machen oder andererseits, wie im Falle des „Judensterns“, die rassistische Ausgrenzung einer ganzen Bevölkerungsgruppe zu markieren.

Bildungsminister Spaenle rief Lehrerinnen und Lehrer in Bayern dazu auf, mit Schülerinnen und Schülern die Ausstellung im tim zu besuchen. „Es ergeben sich zahlreiche Anknüpfungspunkte an unsere Lehrpläne der verschiedenen Schularten. Damit kann die Ausstellung auch im Rahmen des Unterrichts einen Beitrag zu einer verantwortungsvollen Auseinandersetzung mit der deutschen Geschichte und zu Demokratieerziehung leisten“, so Spaenle.

**tim | Staatliches Textil- und Industriemuseum Augsburg**

Augsburger Kammgarnspinnerei (AKS)  
Provinenstr. 46, 86153 Augsburg  
Ansprechpartner: Robert Allmann  
Fon: 0821-81001-512 ; Fax: 0821-81001-531  
[robert.allmann@tim.bayern.de](mailto:robert.allmann@tim.bayern.de)  
[www.timbayern.de](http://www.timbayern.de)

## Pressemitteilung

12. Mai 2017

Das tim hat die Ausstellung „Glanz und Grauen“ vom Landschaftsverband Rheinland (LVR) übernommen und sie um zahlreiche Exponate aus ganz Bayern erweitert. Auf einer Fläche von 1.000 Quadratmetern sind u. a. Originalkleidung, Fotos, Modegrafiken, Zeitschriften, Kinderbücher und Spielzeug aus der Zeit des „Dritten Reichs“ zu sehen.

Die Ausstellung ist ab morgen (13. Mai 2017) für die Öffentlichkeit zugänglich. Sie läuft bis zum 22. Oktober 2017.

Geöffnet von Dienstag bis Sonntag von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Montags geschlossen.

Weitere Informationen unter: <http://www.timbayern.de/ausstellung/sonderausstellung>

Pressebilder zur Ausstellung stehen zum Download bereit unter:

<http://www.timbayern.de/presse/pressemitteilungen>

Das Staatliche Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim) ist eine Einrichtung des Freistaats Bayern, errichtet durch die Stadt Augsburg und den Bezirk Schwaben. Unterstützt durch den Förder- und Freundeskreis tim e.V.

Eine Ausstellung des



Projektpartner



Medienpartner



Kulturpartner



### tim | Staatliches Textil- und Industriemuseum Augsburg

Augsburger Kammgarnspinnerei (AKS)  
Provinostr. 46, 86153 Augsburg  
Ansprechpartner: Robert Allmann  
Fon: 0821-81001-512 ; Fax: 0821-81001-531  
[robert.allmann@tim.bayern.de](mailto:robert.allmann@tim.bayern.de)  
[www.timbayern.de](http://www.timbayern.de)

Pressemitteilung  
12. Mai 2017

## **Glanz und Grauen - Mode im „Dritten Reich“**

### **Neue Sonderausstellung im tim zeigt NS-Alltagsgeschichte**

**Augsburg.** Bayerns Kultus- und Wissenschaftsminister Dr. Ludwig Spaenle hat heute (12. Mai 2017) im Staatlichen Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim) die neue Ausstellung „Glanz und Grauen - Mode im ‘Dritten Reich’“ eröffnet.

Vor rund 200 geladenen Gästen sprach Spaenle von einer eindrucksvollen Schau. Sie zeige, wie tief das Herrschaftssystem des Nationalsozialismus in das Privatleben der Menschen vorgedrungen sei. „Die Ausstellung wirft einen Blick auf Bereiche, die bislang nur wenig erforscht worden sind. Die Exponate verdeutlichen anschaulich und in erschütternder Weise den totalitären Ausgriff des nationalsozialistischen Unrechtsregimes auf nahezu alle Lebensbereiche.“

Die NS-Diktatur habe versucht, die deutsche Bevölkerung gleichzuschalten - innerlich wie äußerlich. Kleidungsstücke bildeten dabei wichtige Elemente, um einerseits durch Uniformen die vermeintliche Homogenität einer deutschen „Volksgemeinschaft“ sichtbar zu machen oder andererseits, wie im Falle des „Judensterns“, die rassistische Ausgrenzung einer ganzen Bevölkerungsgruppe zu markieren.

Bildungsminister Spaenle rief Lehrerinnen und Lehrer in Bayern dazu auf, mit Schülerinnen und Schülern die Ausstellung im tim zu besuchen. „Es ergeben sich zahlreiche Anknüpfungspunkte an unsere Lehrpläne der verschiedenen Schularten. Damit kann die Ausstellung auch im Rahmen des Unterrichts einen Beitrag zu einer verantwortungsvollen Auseinandersetzung mit der deutschen Geschichte und zu Demokratieerziehung leisten“, so Spaenle.

**tim | Staatliches Textil- und Industriemuseum Augsburg**

Augsburger Kammgarnspinnerei (AKS)  
Provinenstr. 46, 86153 Augsburg  
Ansprechpartner: Robert Allmann  
Fon: 0821-81001-512 ; Fax: 0821-81001-531  
[robert.allmann@tim.bayern.de](mailto:robert.allmann@tim.bayern.de)  
[www.timbayern.de](http://www.timbayern.de)

## Pressemitteilung

12. Mai 2017

Das tim hat die Ausstellung „Glanz und Grauen“ vom Landschaftsverband Rheinland (LVR) übernommen und sie um zahlreiche Exponate aus ganz Bayern erweitert. Auf einer Fläche von 1.000 Quadratmetern sind u. a. Originalkleidung, Fotos, Modegrafiken, Zeitschriften, Kinderbücher und Spielzeug aus der Zeit des „Dritten Reichs“ zu sehen.

Die Ausstellung ist ab morgen (13. Mai 2017) für die Öffentlichkeit zugänglich. Sie läuft bis zum 22. Oktober 2017.

Geöffnet von Dienstag bis Sonntag von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Montags geschlossen.

Weitere Informationen unter: <http://www.timbayern.de/ausstellung/sonderausstellung>

Pressebilder zur Ausstellung stehen zum Download bereit unter:

<http://www.timbayern.de/presse/pressemitteilungen>

Das Staatliche Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim) ist eine Einrichtung des Freistaats Bayern, errichtet durch die Stadt Augsburg und den Bezirk Schwaben. Unterstützt durch den Förder- und Freundeskreis tim e.V.

Eine Ausstellung des



Projektpartner

 VolkswagenStiftung



Medienpartner

**Augsburger Allgemeine**  
Alles was uns bewegt

Kulturpartner



### tim | Staatliches Textil- und Industriemuseum Augsburg

Augsburger Kammgarnspinnerei (AKS)  
Provinostr. 46, 86153 Augsburg  
Ansprechpartner: Robert Allmann  
Fon: 0821-81001-512 ; Fax: 0821-81001-531  
[robert.allmann@tim.bayern.de](mailto:robert.allmann@tim.bayern.de)  
[www.timbayern.de](http://www.timbayern.de)



Pressemitteilung  
12. Mai 2017

## **Glanz und Grauen - Mode im „Dritten Reich“**

### **Neue Sonderausstellung im tim zeigt NS-Alltagsgeschichte**

**Augsburg.** Bayerns Kultus- und Wissenschaftsminister Dr. Ludwig Spaenle hat heute (12. Mai 2017) im Staatlichen Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim) die neue Ausstellung „Glanz und Grauen - Mode im ‘Dritten Reich’“ eröffnet.

Vor rund 200 geladenen Gästen sprach Spaenle von einer eindrucksvollen Schau. Sie zeige, wie tief das Herrschaftssystem des Nationalsozialismus in das Privatleben der Menschen vorgedrungen sei. „Die Ausstellung wirft einen Blick auf Bereiche, die bislang nur wenig erforscht worden sind. Die Exponate verdeutlichen anschaulich und in erschütternder Weise den totalitären Ausgriff des nationalsozialistischen Unrechtsregimes auf nahezu alle Lebensbereiche.“

Die NS-Diktatur habe versucht, die deutsche Bevölkerung gleichzuschalten - innerlich wie äußerlich. Kleidungsstücke bildeten dabei wichtige Elemente, um einerseits durch Uniformen die vermeintliche Homogenität einer deutschen „Volksgemeinschaft“ sichtbar zu machen oder andererseits, wie im Falle des „Judensterns“, die rassistische Ausgrenzung einer ganzen Bevölkerungsgruppe zu markieren.

Bildungsminister Spaenle rief Lehrerinnen und Lehrer in Bayern dazu auf, mit Schülerinnen und Schülern die Ausstellung im tim zu besuchen. „Es ergeben sich zahlreiche Anknüpfungspunkte an unsere Lehrpläne der verschiedenen Schularten. Damit kann die Ausstellung auch im Rahmen des Unterrichts einen Beitrag zu einer verantwortungsvollen Auseinandersetzung mit der deutschen Geschichte und zu Demokratieerziehung leisten“, so Spaenle.

**tim | Staatliches Textil- und Industriemuseum Augsburg**

Augsburger Kammgarnspinnerei (AKS)  
Provinostr. 46, 86153 Augsburg  
Ansprechpartner: Robert Allmann  
Fon: 0821-81001-512 ; Fax: 0821-81001-531  
[robert.allmann@tim.bayern.de](mailto:robert.allmann@tim.bayern.de)  
[www.timbayern.de](http://www.timbayern.de)

## Pressemitteilung

12. Mai 2017

Das tim hat die Ausstellung „Glanz und Grauen“ vom Landschaftsverband Rheinland (LVR) übernommen und sie um zahlreiche Exponate aus ganz Bayern erweitert. Auf einer Fläche von 1.000 Quadratmetern sind u. a. Originalkleidung, Fotos, Modegrafiken, Zeitschriften, Kinderbücher und Spielzeug aus der Zeit des „Dritten Reichs“ zu sehen.

Die Ausstellung ist ab morgen (13. Mai 2017) für die Öffentlichkeit zugänglich. Sie läuft bis zum 22. Oktober 2017.

Geöffnet von Dienstag bis Sonntag von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Montags geschlossen.

Weitere Informationen unter: <http://www.timbayern.de/ausstellung/sonderausstellung>

Pressebilder zur Ausstellung stehen zum Download bereit unter:

<http://www.timbayern.de/presse/pressemitteilungen>

Das Staatliche Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim) ist eine Einrichtung des Freistaats Bayern, errichtet durch die Stadt Augsburg und den Bezirk Schwaben. Unterstützt durch den Förder- und Freundeskreis tim e.V.

Eine Ausstellung des



Projektpartner



Medienpartner



Kulturpartner



### tim | Staatliches Textil- und Industriemuseum Augsburg

Augsburger Kammgarnspinnerei (AKS)  
Provinostr. 46, 86153 Augsburg  
Ansprechpartner: Robert Allmann  
Fon: 0821-81001-512 ; Fax: 0821-81001-531  
[robert.allmann@tim.bayern.de](mailto:robert.allmann@tim.bayern.de)  
[www.timbayern.de](http://www.timbayern.de)

Pressemitteilung  
12. Mai 2017

## **Glanz und Grauen - Mode im „Dritten Reich“**

### **Neue Sonderausstellung im tim zeigt NS-Alltagsgeschichte**

**Augsburg.** Bayerns Kultus- und Wissenschaftsminister Dr. Ludwig Spaenle hat heute (12. Mai 2017) im Staatlichen Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim) die neue Ausstellung „Glanz und Grauen - Mode im ‘Dritten Reich’“ eröffnet.

Vor rund 200 geladenen Gästen sprach Spaenle von einer eindrucksvollen Schau. Sie zeige, wie tief das Herrschaftssystem des Nationalsozialismus in das Privatleben der Menschen vorgedrungen sei. „Die Ausstellung wirft einen Blick auf Bereiche, die bislang nur wenig erforscht worden sind. Die Exponate verdeutlichen anschaulich und in erschütternder Weise den totalitären Ausgriff des nationalsozialistischen Unrechtsregimes auf nahezu alle Lebensbereiche.“

Die NS-Diktatur habe versucht, die deutsche Bevölkerung gleichzuschalten - innerlich wie äußerlich. Kleidungsstücke bildeten dabei wichtige Elemente, um einerseits durch Uniformen die vermeintliche Homogenität einer deutschen „Volksgemeinschaft“ sichtbar zu machen oder andererseits, wie im Falle des „Judensterns“, die rassistische Ausgrenzung einer ganzen Bevölkerungsgruppe zu markieren.

Bildungsminister Spaenle rief Lehrerinnen und Lehrer in Bayern dazu auf, mit Schülerinnen und Schülern die Ausstellung im tim zu besuchen. „Es ergeben sich zahlreiche Anknüpfungspunkte an unsere Lehrpläne der verschiedenen Schularten. Damit kann die Ausstellung auch im Rahmen des Unterrichts einen Beitrag zu einer verantwortungsvollen Auseinandersetzung mit der deutschen Geschichte und zu Demokratieerziehung leisten“, so Spaenle.

**tim | Staatliches Textil- und Industriemuseum Augsburg**

Augsburger Kammgarnspinnerei (AKS)  
Provinenstr. 46, 86153 Augsburg  
Ansprechpartner: Robert Allmann  
Fon: 0821-81001-512 ; Fax: 0821-81001-531  
[robert.allmann@tim.bayern.de](mailto:robert.allmann@tim.bayern.de)  
[www.timbayern.de](http://www.timbayern.de)

## Pressemitteilung

12. Mai 2017

Das tim hat die Ausstellung „Glanz und Grauen“ vom Landschaftsverband Rheinland (LVR) übernommen und sie um zahlreiche Exponate aus ganz Bayern erweitert. Auf einer Fläche von 1.000 Quadratmetern sind u. a. Originalkleidung, Fotos, Modegrafiken, Zeitschriften, Kinderbücher und Spielzeug aus der Zeit des „Dritten Reichs“ zu sehen.

Die Ausstellung ist ab morgen (13. Mai 2017) für die Öffentlichkeit zugänglich. Sie läuft bis zum 22. Oktober 2017.

Geöffnet von Dienstag bis Sonntag von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Montags geschlossen.

Weitere Informationen unter: <http://www.timbayern.de/ausstellung/sonderausstellung>

Pressebilder zur Ausstellung stehen zum Download bereit unter:

<http://www.timbayern.de/presse/pressemitteilungen>

Das Staatliche Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim) ist eine Einrichtung des Freistaats Bayern, errichtet durch die Stadt Augsburg und den Bezirk Schwaben. Unterstützt durch den Förder- und Freundeskreis tim e.V.

Eine Ausstellung des



Projektpartner



Medienpartner



Alles was uns bewegt

Kulturpartner



### tim | Staatliches Textil- und Industriemuseum Augsburg

Augsburger Kammgarnspinnerei (AKS)  
Provinenstr. 46, 86153 Augsburg  
Ansprechpartner: Robert Allmann  
Fon: 0821-81001-512 ; Fax: 0821-81001-531  
[robert.allmann@tim.bayern.de](mailto:robert.allmann@tim.bayern.de)  
[www.timbayern.de](http://www.timbayern.de)

Pressemitteilung  
12. Mai 2017

## **Glanz und Grauen - Mode im „Dritten Reich“**

### **Neue Sonderausstellung im tim zeigt NS-Alltagsgeschichte**

**Augsburg.** Bayerns Kultus- und Wissenschaftsminister Dr. Ludwig Spaenle hat heute (12. Mai 2017) im Staatlichen Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim) die neue Ausstellung „Glanz und Grauen - Mode im ‘Dritten Reich’“ eröffnet.

Vor rund 200 geladenen Gästen sprach Spaenle von einer eindrucksvollen Schau. Sie zeige, wie tief das Herrschaftssystem des Nationalsozialismus in das Privatleben der Menschen vorgedrungen sei. „Die Ausstellung wirft einen Blick auf Bereiche, die bislang nur wenig erforscht worden sind. Die Exponate verdeutlichen anschaulich und in erschütternder Weise den totalitären Ausgriff des nationalsozialistischen Unrechtsregimes auf nahezu alle Lebensbereiche.“

Die NS-Diktatur habe versucht, die deutsche Bevölkerung gleichzuschalten - innerlich wie äußerlich. Kleidungsstücke bildeten dabei wichtige Elemente, um einerseits durch Uniformen die vermeintliche Homogenität einer deutschen „Volksgemeinschaft“ sichtbar zu machen oder andererseits, wie im Falle des „Judensterns“, die rassistische Ausgrenzung einer ganzen Bevölkerungsgruppe zu markieren.

Bildungsminister Spaenle rief Lehrerinnen und Lehrer in Bayern dazu auf, mit Schülerinnen und Schülern die Ausstellung im tim zu besuchen. „Es ergeben sich zahlreiche Anknüpfungspunkte an unsere Lehrpläne der verschiedenen Schularten. Damit kann die Ausstellung auch im Rahmen des Unterrichts einen Beitrag zu einer verantwortungsvollen Auseinandersetzung mit der deutschen Geschichte und zu Demokratieerziehung leisten“, so Spaenle.

**tim | Staatliches Textil- und Industriemuseum Augsburg**

Augsburger Kammgarnspinnerei (AKS)  
Provinenstr. 46, 86153 Augsburg  
Ansprechpartner: Robert Allmann  
Fon: 0821-81001-512 ; Fax: 0821-81001-531  
[robert.allmann@tim.bayern.de](mailto:robert.allmann@tim.bayern.de)  
[www.timbayern.de](http://www.timbayern.de)

## Pressemitteilung

12. Mai 2017

Das tim hat die Ausstellung „Glanz und Grauen“ vom Landschaftsverband Rheinland (LVR) übernommen und sie um zahlreiche Exponate aus ganz Bayern erweitert. Auf einer Fläche von 1.000 Quadratmetern sind u. a. Originalkleidung, Fotos, Modegrafiken, Zeitschriften, Kinderbücher und Spielzeug aus der Zeit des „Dritten Reichs“ zu sehen.

Die Ausstellung ist ab morgen (13. Mai 2017) für die Öffentlichkeit zugänglich. Sie läuft bis zum 22. Oktober 2017.

Geöffnet von Dienstag bis Sonntag von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Montags geschlossen.

Weitere Informationen unter: <http://www.timbayern.de/ausstellung/sonderausstellung>

Pressebilder zur Ausstellung stehen zum Download bereit unter:

<http://www.timbayern.de/presse/pressemitteilungen>

Das Staatliche Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim) ist eine Einrichtung des Freistaats Bayern, errichtet durch die Stadt Augsburg und den Bezirk Schwaben. Unterstützt durch den Förder- und Freundeskreis tim e.V.

Eine Ausstellung des



Projektpartner



Medienpartner



Kulturpartner



### tim | Staatliches Textil- und Industriemuseum Augsburg

Augsburger Kammgarnspinnerei (AKS)  
Provinostr. 46, 86153 Augsburg  
Ansprechpartner: Robert Allmann  
Fon: 0821-81001-512 ; Fax: 0821-81001-531  
[robert.allmann@tim.bayern.de](mailto:robert.allmann@tim.bayern.de)  
[www.timbayern.de](http://www.timbayern.de)

Pressemitteilung  
12. Mai 2017

## **Glanz und Grauen - Mode im „Dritten Reich“**

### **Neue Sonderausstellung im tim zeigt NS-Alltagsgeschichte**

**Augsburg.** Bayerns Kultus- und Wissenschaftsminister Dr. Ludwig Spaenle hat heute (12. Mai 2017) im Staatlichen Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim) die neue Ausstellung „Glanz und Grauen - Mode im ‘Dritten Reich’“ eröffnet.

Vor rund 200 geladenen Gästen sprach Spaenle von einer eindrucksvollen Schau. Sie zeige, wie tief das Herrschaftssystem des Nationalsozialismus in das Privatleben der Menschen vorgedrungen sei. „Die Ausstellung wirft einen Blick auf Bereiche, die bislang nur wenig erforscht worden sind. Die Exponate verdeutlichen anschaulich und in erschütternder Weise den totalitären Ausgriff des nationalsozialistischen Unrechtsregimes auf nahezu alle Lebensbereiche.“

Die NS-Diktatur habe versucht, die deutsche Bevölkerung gleichzuschalten - innerlich wie äußerlich. Kleidungsstücke bildeten dabei wichtige Elemente, um einerseits durch Uniformen die vermeintliche Homogenität einer deutschen „Volksgemeinschaft“ sichtbar zu machen oder andererseits, wie im Falle des „Judensterns“, die rassistische Ausgrenzung einer ganzen Bevölkerungsgruppe zu markieren.

Bildungsminister Spaenle rief Lehrerinnen und Lehrer in Bayern dazu auf, mit Schülerinnen und Schülern die Ausstellung im tim zu besuchen. „Es ergeben sich zahlreiche Anknüpfungspunkte an unsere Lehrpläne der verschiedenen Schularten. Damit kann die Ausstellung auch im Rahmen des Unterrichts einen Beitrag zu einer verantwortungsvollen Auseinandersetzung mit der deutschen Geschichte und zu Demokratieerziehung leisten“, so Spaenle.

**tim | Staatliches Textil- und Industriemuseum Augsburg**

Augsburger Kammgarnspinnerei (AKS)  
Provinenstr. 46, 86153 Augsburg  
Ansprechpartner: Robert Allmann  
Fon: 0821-81001-512 ; Fax: 0821-81001-531  
[robert.allmann@tim.bayern.de](mailto:robert.allmann@tim.bayern.de)  
[www.timbayern.de](http://www.timbayern.de)

## Pressemitteilung

12. Mai 2017

Das tim hat die Ausstellung „Glanz und Grauen“ vom Landschaftsverband Rheinland (LVR) übernommen und sie um zahlreiche Exponate aus ganz Bayern erweitert. Auf einer Fläche von 1.000 Quadratmetern sind u. a. Originalkleidung, Fotos, Modegrafiken, Zeitschriften, Kinderbücher und Spielzeug aus der Zeit des „Dritten Reichs“ zu sehen.

Die Ausstellung ist ab morgen (13. Mai 2017) für die Öffentlichkeit zugänglich. Sie läuft bis zum 22. Oktober 2017.

Geöffnet von Dienstag bis Sonntag von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Montags geschlossen.

Weitere Informationen unter: <http://www.timbayern.de/ausstellung/sonderausstellung>

Pressebilder zur Ausstellung stehen zum Download bereit unter:

<http://www.timbayern.de/presse/pressemitteilungen>

Das Staatliche Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim) ist eine Einrichtung des Freistaats Bayern, errichtet durch die Stadt Augsburg und den Bezirk Schwaben. Unterstützt durch den Förder- und Freundeskreis tim e.V.

Eine Ausstellung des



Projektpartner



Medienpartner



Kulturpartner



### tim | Staatliches Textil- und Industriemuseum Augsburg

Augsburger Kammgarnspinnerei (AKS)  
Provinostr. 46, 86153 Augsburg  
Ansprechpartner: Robert Allmann  
Fon: 0821-81001-512 ; Fax: 0821-81001-531  
[robert.allmann@tim.bayern.de](mailto:robert.allmann@tim.bayern.de)  
[www.timbayern.de](http://www.timbayern.de)



Pressemitteilung  
12. Mai 2017

## **Glanz und Grauen - Mode im „Dritten Reich“**

### **Neue Sonderausstellung im tim zeigt NS-Alltagsgeschichte**

**Augsburg.** Bayerns Kultus- und Wissenschaftsminister Dr. Ludwig Spaenle hat heute (12. Mai 2017) im Staatlichen Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim) die neue Ausstellung „Glanz und Grauen - Mode im ‘Dritten Reich’“ eröffnet.

Vor rund 200 geladenen Gästen sprach Spaenle von einer eindrucksvollen Schau. Sie zeige, wie tief das Herrschaftssystem des Nationalsozialismus in das Privatleben der Menschen vorgedrungen sei. „Die Ausstellung wirft einen Blick auf Bereiche, die bislang nur wenig erforscht worden sind. Die Exponate verdeutlichen anschaulich und in erschütternder Weise den totalitären Ausgriff des nationalsozialistischen Unrechtsregimes auf nahezu alle Lebensbereiche.“

Die NS-Diktatur habe versucht, die deutsche Bevölkerung gleichzuschalten - innerlich wie äußerlich. Kleidungsstücke bildeten dabei wichtige Elemente, um einerseits durch Uniformen die vermeintliche Homogenität einer deutschen „Volksgemeinschaft“ sichtbar zu machen oder andererseits, wie im Falle des „Judensterns“, die rassistische Ausgrenzung einer ganzen Bevölkerungsgruppe zu markieren.

Bildungsminister Spaenle rief Lehrerinnen und Lehrer in Bayern dazu auf, mit Schülerinnen und Schülern die Ausstellung im tim zu besuchen. „Es ergeben sich zahlreiche Anknüpfungspunkte an unsere Lehrpläne der verschiedenen Schularten. Damit kann die Ausstellung auch im Rahmen des Unterrichts einen Beitrag zu einer verantwortungsvollen Auseinandersetzung mit der deutschen Geschichte und zu Demokratieerziehung leisten“, so Spaenle.

**tim | Staatliches Textil- und Industriemuseum Augsburg**

Augsburger Kammgarnspinnerei (AKS)  
Provinenstr. 46, 86153 Augsburg  
Ansprechpartner: Robert Allmann  
Fon: 0821-81001-512 ; Fax: 0821-81001-531  
[robert.allmann@tim.bayern.de](mailto:robert.allmann@tim.bayern.de)  
[www.timbayern.de](http://www.timbayern.de)

## Pressemitteilung

12. Mai 2017

Das tim hat die Ausstellung „Glanz und Grauen“ vom Landschaftsverband Rheinland (LVR) übernommen und sie um zahlreiche Exponate aus ganz Bayern erweitert. Auf einer Fläche von 1.000 Quadratmetern sind u. a. Originalkleidung, Fotos, Modegrafiken, Zeitschriften, Kinderbücher und Spielzeug aus der Zeit des „Dritten Reichs“ zu sehen.

Die Ausstellung ist ab morgen (13. Mai 2017) für die Öffentlichkeit zugänglich. Sie läuft bis zum 22. Oktober 2017.

Geöffnet von Dienstag bis Sonntag von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Montags geschlossen.

Weitere Informationen unter: <http://www.timbayern.de/ausstellung/sonderausstellung>

Pressebilder zur Ausstellung stehen zum Download bereit unter:

<http://www.timbayern.de/presse/pressemitteilungen>

Das Staatliche Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim) ist eine Einrichtung des Freistaats Bayern, errichtet durch die Stadt Augsburg und den Bezirk Schwaben. Unterstützt durch den Förder- und Freundeskreis tim e.V.

Eine Ausstellung des



Projektpartner



Medienpartner



Kulturpartner



### tim | Staatliches Textil- und Industriemuseum Augsburg

Augsburger Kammgarnspinnerei (AKS)  
Provinostr. 46, 86153 Augsburg  
Ansprechpartner: Robert Allmann  
Fon: 0821-81001-512 ; Fax: 0821-81001-531  
[robert.allmann@tim.bayern.de](mailto:robert.allmann@tim.bayern.de)  
[www.timbayern.de](http://www.timbayern.de)

Pressemitteilung  
12. Mai 2017

## **Glanz und Grauen - Mode im „Dritten Reich“**

### **Neue Sonderausstellung im tim zeigt NS-Alltagsgeschichte**

**Augsburg.** Bayerns Kultus- und Wissenschaftsminister Dr. Ludwig Spaenle hat heute (12. Mai 2017) im Staatlichen Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim) die neue Ausstellung „Glanz und Grauen - Mode im ‘Dritten Reich’“ eröffnet.

Vor rund 200 geladenen Gästen sprach Spaenle von einer eindrucksvollen Schau. Sie zeige, wie tief das Herrschaftssystem des Nationalsozialismus in das Privatleben der Menschen vorgedrungen sei. „Die Ausstellung wirft einen Blick auf Bereiche, die bislang nur wenig erforscht worden sind. Die Exponate verdeutlichen anschaulich und in erschütternder Weise den totalitären Ausgriff des nationalsozialistischen Unrechtsregimes auf nahezu alle Lebensbereiche.“

Die NS-Diktatur habe versucht, die deutsche Bevölkerung gleichzuschalten - innerlich wie äußerlich. Kleidungsstücke bildeten dabei wichtige Elemente, um einerseits durch Uniformen die vermeintliche Homogenität einer deutschen „Volksgemeinschaft“ sichtbar zu machen oder andererseits, wie im Falle des „Judensterns“, die rassistische Ausgrenzung einer ganzen Bevölkerungsgruppe zu markieren.

Bildungsminister Spaenle rief Lehrerinnen und Lehrer in Bayern dazu auf, mit Schülerinnen und Schülern die Ausstellung im tim zu besuchen. „Es ergeben sich zahlreiche Anknüpfungspunkte an unsere Lehrpläne der verschiedenen Schularten. Damit kann die Ausstellung auch im Rahmen des Unterrichts einen Beitrag zu einer verantwortungsvollen Auseinandersetzung mit der deutschen Geschichte und zu Demokratieerziehung leisten“, so Spaenle.

**tim | Staatliches Textil- und Industriemuseum Augsburg**

Augsburger Kammgarnspinnerei (AKS)  
Provinenstr. 46, 86153 Augsburg  
Ansprechpartner: Robert Allmann  
Fon: 0821-81001-512 ; Fax: 0821-81001-531  
[robert.allmann@tim.bayern.de](mailto:robert.allmann@tim.bayern.de)  
[www.timbayern.de](http://www.timbayern.de)

## Pressemitteilung

12. Mai 2017

Das tim hat die Ausstellung „Glanz und Grauen“ vom Landschaftsverband Rheinland (LVR) übernommen und sie um zahlreiche Exponate aus ganz Bayern erweitert. Auf einer Fläche von 1.000 Quadratmetern sind u. a. Originalkleidung, Fotos, Modegrafiken, Zeitschriften, Kinderbücher und Spielzeug aus der Zeit des „Dritten Reichs“ zu sehen.

Die Ausstellung ist ab morgen (13. Mai 2017) für die Öffentlichkeit zugänglich. Sie läuft bis zum 22. Oktober 2017.

Geöffnet von Dienstag bis Sonntag von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Montags geschlossen.

Weitere Informationen unter: <http://www.timbayern.de/ausstellung/sonderausstellung>

Pressebilder zur Ausstellung stehen zum Download bereit unter:

<http://www.timbayern.de/presse/pressemitteilungen>

Das Staatliche Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim) ist eine Einrichtung des Freistaats Bayern, errichtet durch die Stadt Augsburg und den Bezirk Schwaben. Unterstützt durch den Förder- und Freundeskreis tim e.V.

Eine Ausstellung des



Projektpartner



Medienpartner



Alles was uns bewegt

Kulturpartner



### tim | Staatliches Textil- und Industriemuseum Augsburg

Augsburger Kammgarnspinnerei (AKS)  
Provinostr. 46, 86153 Augsburg  
Ansprechpartner: Robert Allmann  
Fon: 0821-81001-512 ; Fax: 0821-81001-531  
[robert.allmann@tim.bayern.de](mailto:robert.allmann@tim.bayern.de)  
[www.timbayern.de](http://www.timbayern.de)

Pressemitteilung  
12. Mai 2017

## **Glanz und Grauen - Mode im „Dritten Reich“**

### **Neue Sonderausstellung im tim zeigt NS-Alltagsgeschichte**

**Augsburg.** Bayerns Kultus- und Wissenschaftsminister Dr. Ludwig Spaenle hat heute (12. Mai 2017) im Staatlichen Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim) die neue Ausstellung „Glanz und Grauen - Mode im ‘Dritten Reich’“ eröffnet.

Vor rund 200 geladenen Gästen sprach Spaenle von einer eindrucksvollen Schau. Sie zeige, wie tief das Herrschaftssystem des Nationalsozialismus in das Privatleben der Menschen vorgedrungen sei. „Die Ausstellung wirft einen Blick auf Bereiche, die bislang nur wenig erforscht worden sind. Die Exponate verdeutlichen anschaulich und in erschütternder Weise den totalitären Ausgriff des nationalsozialistischen Unrechtsregimes auf nahezu alle Lebensbereiche.“

Die NS-Diktatur habe versucht, die deutsche Bevölkerung gleichzuschalten - innerlich wie äußerlich. Kleidungsstücke bildeten dabei wichtige Elemente, um einerseits durch Uniformen die vermeintliche Homogenität einer deutschen „Volksgemeinschaft“ sichtbar zu machen oder andererseits, wie im Falle des „Judensterns“, die rassistische Ausgrenzung einer ganzen Bevölkerungsgruppe zu markieren.

Bildungsminister Spaenle rief Lehrerinnen und Lehrer in Bayern dazu auf, mit Schülerinnen und Schülern die Ausstellung im tim zu besuchen. „Es ergeben sich zahlreiche Anknüpfungspunkte an unsere Lehrpläne der verschiedenen Schularten. Damit kann die Ausstellung auch im Rahmen des Unterrichts einen Beitrag zu einer verantwortungsvollen Auseinandersetzung mit der deutschen Geschichte und zu Demokratieerziehung leisten“, so Spaenle.

**tim | Staatliches Textil- und Industriemuseum Augsburg**

Augsburger Kammgarnspinnerei (AKS)  
Provinenstr. 46, 86153 Augsburg  
Ansprechpartner: Robert Allmann  
Fon: 0821-81001-512 ; Fax: 0821-81001-531  
[robert.allmann@tim.bayern.de](mailto:robert.allmann@tim.bayern.de)  
[www.timbayern.de](http://www.timbayern.de)

## Pressemitteilung

12. Mai 2017

Das tim hat die Ausstellung „Glanz und Grauen“ vom Landschaftsverband Rheinland (LVR) übernommen und sie um zahlreiche Exponate aus ganz Bayern erweitert. Auf einer Fläche von 1.000 Quadratmetern sind u. a. Originalkleidung, Fotos, Modegrafiken, Zeitschriften, Kinderbücher und Spielzeug aus der Zeit des „Dritten Reichs“ zu sehen.

Die Ausstellung ist ab morgen (13. Mai 2017) für die Öffentlichkeit zugänglich. Sie läuft bis zum 22. Oktober 2017.

Geöffnet von Dienstag bis Sonntag von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Montags geschlossen.

Weitere Informationen unter: <http://www.timbayern.de/ausstellung/sonderausstellung>

Pressebilder zur Ausstellung stehen zum Download bereit unter:

<http://www.timbayern.de/presse/pressemitteilungen>

Das Staatliche Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim) ist eine Einrichtung des Freistaats Bayern, errichtet durch die Stadt Augsburg und den Bezirk Schwaben. Unterstützt durch den Förder- und Freundeskreis tim e.V.

Eine Ausstellung des



Projektpartner



Medienpartner



Kulturpartner



### tim | Staatliches Textil- und Industriemuseum Augsburg

Augsburger Kammgarnspinnerei (AKS)  
Provinostr. 46, 86153 Augsburg  
Ansprechpartner: Robert Allmann  
Fon: 0821-81001-512 ; Fax: 0821-81001-531  
[robert.allmann@tim.bayern.de](mailto:robert.allmann@tim.bayern.de)  
[www.timbayern.de](http://www.timbayern.de)

Pressemitteilung  
12. Mai 2017

## **Glanz und Grauen - Mode im „Dritten Reich“**

### **Neue Sonderausstellung im tim zeigt NS-Alltagsgeschichte**

**Augsburg.** Bayerns Kultus- und Wissenschaftsminister Dr. Ludwig Spaenle hat heute (12. Mai 2017) im Staatlichen Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim) die neue Ausstellung „Glanz und Grauen - Mode im ‘Dritten Reich’“ eröffnet.

Vor rund 200 geladenen Gästen sprach Spaenle von einer eindrucksvollen Schau. Sie zeige, wie tief das Herrschaftssystem des Nationalsozialismus in das Privatleben der Menschen vorgedrungen sei. „Die Ausstellung wirft einen Blick auf Bereiche, die bislang nur wenig erforscht worden sind. Die Exponate verdeutlichen anschaulich und in erschütternder Weise den totalitären Ausgriff des nationalsozialistischen Unrechtsregimes auf nahezu alle Lebensbereiche.“

Die NS-Diktatur habe versucht, die deutsche Bevölkerung gleichzuschalten - innerlich wie äußerlich. Kleidungsstücke bildeten dabei wichtige Elemente, um einerseits durch Uniformen die vermeintliche Homogenität einer deutschen „Volksgemeinschaft“ sichtbar zu machen oder andererseits, wie im Falle des „Judensterns“, die rassistische Ausgrenzung einer ganzen Bevölkerungsgruppe zu markieren.

Bildungsminister Spaenle rief Lehrerinnen und Lehrer in Bayern dazu auf, mit Schülerinnen und Schülern die Ausstellung im tim zu besuchen. „Es ergeben sich zahlreiche Anknüpfungspunkte an unsere Lehrpläne der verschiedenen Schularten. Damit kann die Ausstellung auch im Rahmen des Unterrichts einen Beitrag zu einer verantwortungsvollen Auseinandersetzung mit der deutschen Geschichte und zu Demokratieerziehung leisten“, so Spaenle.

**tim | Staatliches Textil- und Industriemuseum Augsburg**

Augsburger Kammgarnspinnerei (AKS)  
Provinenstr. 46, 86153 Augsburg  
Ansprechpartner: Robert Allmann  
Fon: 0821-81001-512 ; Fax: 0821-81001-531  
[robert.allmann@tim.bayern.de](mailto:robert.allmann@tim.bayern.de)  
[www.timbayern.de](http://www.timbayern.de)

## Pressemitteilung

12. Mai 2017

Das tim hat die Ausstellung „Glanz und Grauen“ vom Landschaftsverband Rheinland (LVR) übernommen und sie um zahlreiche Exponate aus ganz Bayern erweitert. Auf einer Fläche von 1.000 Quadratmetern sind u. a. Originalkleidung, Fotos, Modegrafiken, Zeitschriften, Kinderbücher und Spielzeug aus der Zeit des „Dritten Reichs“ zu sehen.

Die Ausstellung ist ab morgen (13. Mai 2017) für die Öffentlichkeit zugänglich. Sie läuft bis zum 22. Oktober 2017.

Geöffnet von Dienstag bis Sonntag von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Montags geschlossen.

Weitere Informationen unter: <http://www.timbayern.de/ausstellung/sonderausstellung>

Pressebilder zur Ausstellung stehen zum Download bereit unter:

<http://www.timbayern.de/presse/pressemitteilungen>

Das Staatliche Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim) ist eine Einrichtung des Freistaats Bayern, errichtet durch die Stadt Augsburg und den Bezirk Schwaben. Unterstützt durch den Förder- und Freundeskreis tim e.V.

Eine Ausstellung des



Projektpartner



Medienpartner



Kulturpartner



### tim | Staatliches Textil- und Industriemuseum Augsburg

Augsburger Kammgarnspinnerei (AKS)  
Provinostr. 46, 86153 Augsburg  
Ansprechpartner: Robert Allmann  
Fon: 0821-81001-512 ; Fax: 0821-81001-531  
[robert.allmann@tim.bayern.de](mailto:robert.allmann@tim.bayern.de)  
[www.timbayern.de](http://www.timbayern.de)